

# Starker Auftritt beim internationalen Nikolausturnier !



## **BSV-Mannschaft landet auf einer Stufe mit Hansa Rostock und Viktoria Berlin**

Norddeutschlands größtes Turnier für F-Jugend Mannschaften fand am vergangenen Wochenende in Schwarzenbek statt. Das Betreuer-Team hatte sich bereits im Mai erfolgreich um einen der begehrten Startplätze beworben, und freute sich ebenso wie Trainer, Mannschaft und Fans auf dieses besondere Ereignis.

An 2 Tagen bot der Budenzauber insgesamt 18 Stunden Action mit Tombola, Rahmenprogramm, Mittagessen und insgesamt **134 Spielen** in 2 modernen Hallen. 24 Mannschaften aus Norddeutschland, Polen und Dänemark teilten sich in der Vorrunde auf 4 Gruppen auf. Die jeweils ersten drei Mannschaften qualifizierten sich für die Finalrunde, die letzten drei für die Trostrunde.

Soviel vorweg; es war ein vom Veranstalter hervorragend-organisiertes Event, bei dem großartige Mannschaften zu sehen, und auch so mancher Gänsehaut-Moment zu erleben war !

Das erste sportliche Highlight wartete gleich zur Eröffnung des Turniers, denn

unser erster Gegner in der Vorrunde war niemand Geringeres als die jungen Talente vom Hamburger Sport Verein. Die BSV-Boys hielten über die gesamte Spielzeit gut mit, und forderten die HSV-Jungs in allen Belangen. Durch ein Tor von Fiete gelang dem BSV sogar die 1:0 Führung, ehe eine misslungene Spieleröffnung und ein schöner Konter des HSV das Ergebnis auf 1:2 drehten. Kurz vor Schluss hatte Lian den Ausgleich auf dem Fuß, als er alleine auf den starken HSV-Keeper zulief und haarscharf verfehlte. Die knappe Niederlage konnte jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass der Start ins Turnier gelungen war, und auch der sympathische HSV-Tross fand anschliessend wertschätzende Worte für die Leistung unserer Mannschaft.

Die weiteren Spiele der Vorrunde konnte der BSV allesamt souverän gewinnen. Dabei gelang dem Team das Kunststück, dass sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte.

### Ergebnisse Vorrunde:

BSV - HSV	1:2	Tor: Fiete
BSV - TuS Aumühle	7:0	Tore: Fiete (2), Lukas (2), Alexej, Jesse, Moritz
BSV - Koziolk Poznan 1	5:0	Tore: Lian (3), Fiete, Arda
BSV - Möllner SV	7:0	Tore: Aaron (2), Ole (2), Alexej, Jesse, Lukas
BSV - TSV Gudow	3:0	Tore: Lian (2), Alexej

### Tabelle Vorrunde Gruppe 3:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	Hamburger SV	15	33:1
2.	Barsbütteler SV	12	23:2
3.	TuS Aumühle	9	13:10
4.	Koziolk Poznan 1	6	10:20
5.	TSV Gudow	3	5:12
6.	Möllner SV	0	0:39

Die Qualifikation für die Finalrunde bedeutete auch den Umzug von Halle 2 in Halle 1. Obenrum dick eingemümmelt aber in kurzen Hosen ging es vollgepackt im Entenmarsch zur neuen Spielstätte. Nachdem sich Mannschaft und Fans

orientiert und eingerichtet hatten, begann auch schon die Finalrunde.

Der BSV trat im ersten Spiel gegen den SC Buntekuh Lübeck an. Es entwickelte sich ein hochspannendes Spiel, und es sollte nicht der letzte Thriller bei diesem Turnier bleiben.

Nachdem die Lübecker in der letzten Spielminute den 3:3 Ausgleich erzielten, gelang dem BSV durch eine Energieleistung von Moritz, wenige Sekunden vor Schluss doch noch der vielumjubelte Siegtreffer.

Im 7. und letzten Spiel des ersten Turniertages traf man auf den Nachwuchs des dänischen Zweitligisten Dalum IF. Die Beine waren mittlerweile etwas wackelig und die Müdigkeit war einigen Spielern auch schon während der Team-Besprechung anzumerken, als sie herzhaft gähnten, während die Trainer ihnen die Taktik erklärten.

Die BSV-Boys kratzten noch mal die letzten Körner aus ihren Energiespeichern und lieferten sich ein packendes Duell gegen die körperlich-robusten und technisch-starken Wikinger. Fiete traf bereits früh zur 1:0 Führung, welche die Dänen jedoch Mitte des Spiels ausgleichen konnten. In der letzten Spielminute landete ein vom Innenpfosten abgeprallter Schuss von Alexej klar hinter der Torlinie, bevor der gegnerische Keeper ihn in den Händen hatte, doch der Schiedsrichter gab den Treffer nicht, liess weiterspielen, und mit der Schlusssirene erzielte Dalum IF tatsächlich noch den Siegtreffer und stellte das Spiel damit auf den Kopf.

Unverständnis, Enttäuschung und Adrenalin wichen langsam aber sicher der Müdigkeit. Umziehen, ab nach Hause, Duschen, Schlafen, früh aufstehen, Happen essen, und wieder zurück nach Schwarzenbek.

Um mit neuer Frische in den zweiten Turniertag starten zu können, haben die Betreuer noch bis in die Nacht einen Trikot-Satz gewaschen und fön-getrocknet. Doch zunächst war noch Sand im Getriebe, und die Mannschaft tat sich schwer im ersten Spiel gegen den TuS Aumühle. Dank des goldenen Tores von Ole reichte es am Ende zu einem 1:0 Zittersieg. Die Trainer waren erstmals unzufrieden mit Körperhaltung und Leistungsbereitschaft und führten der Mannschaft in der Nachbesprechung deutlich vor Augen, dass sie sich erheblich steigern müsse, um gegen die nächsten Gegner bestehen zu können. Man könnte auch sagen, in der Kabine gab es erstmals ein kräftiges Donnerwetter.

Im vorletzten Gruppenspiel der Finalrunde ging es gegen die Top-Mannschaft von Concordia Hamburg, derzeit die Nr. 1 im Hamburger Osten. Ein leidenschaftliches Kräftemessen und Ringen um jeden Ball endete mit einem leistungsgerechten 0:0.

Es war bereits das 6. Spiel, in dem Marcel - trotz der großen 5-m-Tore - ohne Gegentreffer blieb. Marcel präsentierte sich an beiden Tagen als sicherer Rückhalt und entpuppte sich als einer der besten Torhüter des Turniers.

Vor dem letzten Spiel gegen UH-Adler wurden dann die Rechenschieber gezückt. Mit einem Sieg würde man sich die Möglichkeit bewahren, ins Halbfinale einzuziehen, wo erneut der HSV als Gegner warten würde. Eine mögliche Revanche gegen den großen HSV stellte sich als Riesenmotivation für die BSV-Boys heraus. Mit einer bravourösen Vorstellung wurden die Uhlenhorster gleich mit 5:1 besiegt, Fiete und Lian trafen jeweils doppelt und avancierten mit insgesamt 9 bzw. 8 Treffern zu den erfolgreichsten BSV-Torschützen. Die Mannschaft hatte damit alles getan, um ihrer Sahneleistung bei diesem Turnier auch noch die Kirsche aufsetzen zu können.

Nun kam es darauf an, wie das allerletzte Spiel der Finalrundengruppe 2 zwischen dem bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Dalum IF und dem SC Concordia Hamburg ausgehen würde.

Nur mit einem Sieg konnte Concordia die BSV-Boys von Platz 2 verdrängen und ins Halbfinale einziehen. Und tatsächlich gelang ihnen mit einer eindrucksvollen Leistung ein klarer Erfolg über die Dänen.

Mindestens genauso eindrucksvoll war dann die Reaktion der BSV-Trainer Jan Zillken und Martin Westphal. Unmittelbar nach dem Schlußpfiff gingen sie mit allen Spielern in die Traube der jubelnden Concordia-Mannschaft. Es war ein großer Moment voller Sportsgeist, als unsere tapferen Jungs ihre eigene Enttäuschung überwandern und den glücklichen Cordi-Spielern abklatschend zum Halbfinal-Einzug gratulierten.

### **Ergebnisse Finalrunde:**

BSV - SC Buntekuh Lübeck	4:3	Tore: Fiete (2), Lian, Moritz
BSV - Dalum IF	1:2	Tor: Fiete
BSV - TuS Aumühle	1:0	Tor: Ole

BSV - Concordia Hamburg	0:0
BSV - Uhlenhorst Adler	5:1 Tore: Fiete (2), Lian (2), Ole

### **Tabelle Finalrunde Gruppe 2:**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	Dalum IF	12	11:7
2.	Concordia Hamburg	11	15:1
3.	Barsbütteler SV	10	11:6
4.	UH-Adler	7	8:8
5.	Buntekuh Lübeck	3	7:15
6.	TuS Aumühle	0	0:15

### **Tabelle Finalrunde Gruppe 1:**

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Punkte</b>	<b>Tore</b>
1.	Hamburger SV	12	20:3
2.	Hansa Rostock	12	14:3
3.	Viktoria Berlin	10	10:6
4.	Malchower SV	5	6:11
5.	FTSV Lorbeer	2	1:19
6.	TSV Glinde	1	1:10

### **Halbfinale:**

Dalum IF - Hansa Rostock 6:5 n.E.

Hamburger SV - Concordia Hamburg 1:2

### **Finale:**

Dalum IF - Concordia Hamburg 4:3 n.E.

Im Spiel um Platz 5 traf der BSV auf den Titelverteidiger Viktoria Berlin. Die Berliner sind für ihre hervorragende Jugendarbeit bekannt und gewannen das Nikolausturnier zuletzt 4 x in Folge ! Unsere Jungs zeigten erneut ihr großes

Kämpferherz, doch der Gegner war körperlich sehr stark, gewann die meisten Zweikämpfe und entschied das Spiel verdient mit 2:0 für sich.

In der Abschlussbesprechung fanden die Trainer warme Worte und viel Anerkennung für ihre Helden, die da waren: Marcel, Aaron, Moritz, Fiete, Lian, Alexej, Lukas, Ole, Jesse und Arda. Ein von Elternseite gesponserter Kasten Fritz-Brause rundete die Atmosphäre ab, und alle Jungs waren mit sich und ihrer Fußballwelt spürbar im Reinen.

Bei der anschließenden Siegerehrung standen jeweils 3 Mannschaften gleichzeitig auf dem Podest, und den BSV-Fans wurde so noch mal vor Augen geführt, was für eine großartige Leistung ihre Mannschaft an diesem Wochenende vollbracht hatte.

Der BSV fand sich auf dem Treppchen zusammen mit Hansa Rostock und Viktoria Berlin wieder. Beides sind große, namenhafte Vereine mit professioneller Jugendarbeit und Jugendförderung.

Ein solcher Erfolg war nur durch die Kraft der Gemeinschaft möglich, durch das gelungene Zusammenspiel von Mannschaft, Trainern, Betreuern, Familien und Fans !

### **Platzierungen Nikolausturnier des SC Schwarzenbek 2017**

1. Dalum IF
2. SC Concordia Hamburg
3. Hamburger SV
4. FC Hansa Rostock
5. FC Viktoria 1889 Berlin
6. Barsbütteler SV
7. UH Adler
8. Malchower SV 90
9. FTSV Lorbeer
10. SC Buntekuh Lübeck
11. TSV Glinde
12. TuS Aumühle
13. Lüneburger SK
14. Koziolk Poznan 1
15. Ratzeburger SV

16. Koziolak Poznan 2
17. FC Lauenburg
18. TuS Dassendorf
19. SC Schwarzenbek 2
20. SC Vier- und Marschlande
21. TSV Gudow
22. SC Schwarzenbek 3
23. SC Schwarzenbek 1
24. Möllner SV











